

Allgäuer Alpen **Der Kinder-Erlebnisweg**

12

Über das Bärenköpfe und den Steineberg

Über die Nagelfluhkette hoch über dem Illertal führt der Gratwanderweg vom Mittag über das Bärenköpfe zum Steineberg. Dort geht es über eine 17 Meter lange Leiter zum aussichtsreichen Gipfel. Auf dem Rückweg darf eine Rast auf einer typischen Sennalpe natürlich nicht fehlen.



▲ ↑ 505 Hm | → 6,6 km | ⌚ 2 ½ Std. |

Talort: Immenstadt

Ausgangspunkt: Parkplatz der Mittagbahn

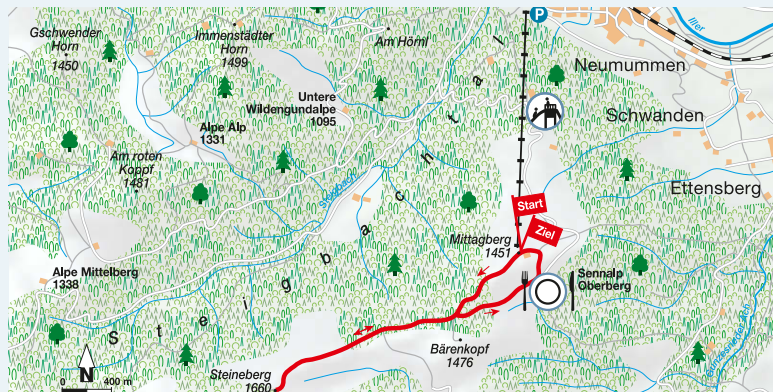
Anreise: Über die A7 nach Kempten im Allgäu und weiter auf der B19 Richtung Oberstdorf bis Immenstadt. In Richtung Stadtmitte und dann der Beschilderung zur Mittagbahn folgen.

Beste Jahreszeit: Anfang Mai bis Ende Oktober, eventuell mit Viehscheid im Herbst verbinden

Karten/Führer: AV-Karte 1:25 000, Blatt BY1, »Allgäuer Voralpen West, Nagelfluhkette, Hörnergruppe«

Information: Bürger- und Tourist-Infostelle Immenstadt, Kirchplatz 7, Tel. 0 83 23/99 88 77, www.immenstadt.de

Schlüsselstelle: Gratwanderung ungefährlich, wenn die Kinder auf dem





Allgäuer Alpen Der Kinder-Erlebnisweg

Weg bleiben; die 17 Meter lange Leiter auf den Steineberg kann umgangen werden.

Orientierung/Route: Nach den ersten Minuten auf dem breiten Wanderweg in südwestlicher Richtung erreichen wir auch schon das Gipfelkreuz des Bärenköpfe. Das erste Drittel ist zwar schon geschafft, aber die Gipfelbrotzeit wollen wir erst am Steineberg machen. Auf dem nun schmälern Gratwanderweg gehen wir weiter in der eingeschlagenen Richtung zur Leiter auf den Steineberg, welche wir aber auch umgehen können. Auf dem Rückweg machen wir beim Bärenköpfe einen leichten Umweg und zweigen rechts zur Sennalp Oberberg ab.

Tipp: Für eine Zweitagestour bietet sich alternativ eine Überschreitung des Steineberg und Steinköpfe an, um auf der urigen Alpe Gund zu übernachten. Der Abstieg führt dann über die Sennalp Mittelberg durchs Steigbachtal. Mit größeren Kindern Aufstieg aus Reutte von der Alpe Derb.

Robert Theml



An der »Himmelsleiter« ist Disziplin nötig.